

# KONZEPT: RHEINGOLD – DER FILM

## Konzept

Auf der Grundlage von Wagners Musikdrama „Das Rheingold“ entstehen vier Musikfilmclips (jeder ca. 4 Minuten lang) mit ca. 50 Jugendlichen im Alter zwischen 14 und 20 Jahren aus Hannover. Das gemeinsam entwickelte Konzept sah als Endprodukt die DVD „Rheingold – Der Film“ vor.

Die DVD wurde von Auszubildenden der Kooperationspartner unter fachlicher Leitung produziert. Das Ergebnis der jugendlichen Teilnehmer wurde im Herbst 2010 mehreren tausend Schülern auf der großen Bühne im Opernhaus als Filmvorführung präsentiert. Somit arbeiteten die Jugendlichen nicht mit dem Ziel einer Vorführung vor Publikum, sondern mit dem Ziel der Musikfilmclip-Produktion.

Zur Vorbereitung der Produktion wurde mit den Jugendlichen innerhalb von sechs Monaten in verschiedenen Workshops die Musik und Filmsequenzen entwickelt. Die Jugendlichen arbeiteten dabei mit Dozenten zusammen, welche professionelle Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Jugendlichen und professionelle Kenntnisse der modernen Popkultur und Opernmusik mitbringen. In den Workshop-Angeboten wurden die Bereiche Musik, Komposition, Technik, Choreografie, Sport und Stuntraining bedient. Ein Besuch der zum Projektzeitraum laufenden Aufführung „Der Ring des Nibelungen“ in der Staatsoper und ein Austausch mit den professionellen Sängern und Sängerinnen war ebenso Bestandteil des Projektes.

## DVD

Die vier produzierten Musikfilmclips (Rheingold – Der Film) bilden den Mittelpunkt der DVD. Neben jeder Menge Zusatz-Material, bspw. mit einem „Making Of“ mit O-Tönen der Jugendlichen und Begleitmaterialien zum Film, bietet die DVD aber auch Informationen zu Wagner selbst. Es werden sich Original-Aufnahmen von der zu dem Projektzeitraum aktuell in Hannover laufenden Wagner-Aufführung auf der DVD wiederfinden. In anschaulichen Bildern wird die Funktionsweise eines Opernbetriebs im Allgemeinen erklärt, bspw: Wie läuft eine Probe, wie arbeitet die Maske, was passiert, bis ein Stück fertig ist und auf die Bühne kommt.

## Durchführung

Die Musikfilmclips erzählen in freier Form die vier Szenen aus Wagners „Das Rheingold“ nach. Das Original wurde unter Anleitung der fachlichen Leitung in die Moderne transferiert. Zu Beginn des Projektes gab es eine Auftaktveranstaltung mit allen Beteiligten. Alle professionellen Coaches (welche die Jugendlichen parallel in ihrem Alltag begleitet haben), der oder die fachliche Leitung haben den Jugendlichen erklärt, was sie in den nächsten Monaten erwarten wird. Die Coaches haben das Projekt mit den einzelnen Workshop-Angeboten anhand von praktischen Beispielen vorgestellt. Die Jugendlichen hatten danach die Möglichkeit sich für Arbeiten an der Produktion zwischen den Bereichen Musikunterricht (Band), Wasserballett, Streetdrumming, Kampf-/Stuntraining und Technik zu entscheiden. Für die Jugendlichen bestand außerdem die Möglichkeit sich an verschiedenen Workshops zu beteiligen. In den Monaten Februar bis April wurde dann in den einzelnen Workshops regelmäßig zwei Stunden die Woche geprobt, um die einzelnen Szenen zu erarbeiten und einzustudieren.

Im Mai wurden die vier verschiedenen Szenen in jeweils zwei Drehtagen (insgesamt 8 Drehtage) aufgenommen. Zu diesen Drehtagen waren alle Jugendlichen anwesend um zu erfahren, was alles zu einer Musikfilmclip-Produktion gehört.